

Mitteilung
Gemeinderat
am 19.05.2020
öffentlich
Datum: 14.05.2020

Anlage:

Mitteilungsvorlage
Notbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen und den Schulen
Aussetzen der Mai-Gebühren

Das Land hat bekanntlich verfügt, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (Beschäftigung in systemrelevanten Bereichen, Präsenzpflcht u. a. m.) eine Berechtigung (kein rechtlich durchsetzbarer Anspruch) für eine Notbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen sowie in den Grundschulen und auch bis in die 7. Klassen der weiterführenden Schulen besteht. Dabei darf die Kapazität von 50 % der genehmigten Platzzahl bzw. des Klasseanteilers nicht überschritten werden.

Nach derzeitigem Stand sieht die Belegungssituation wie folgt aus:

Notbetreuung:	April	Mai	Juni	Kapazität
Welschingen		8	8	28
Glockenziel	16	20	22	41
Sonnenuhr		10	12	37
Baumgarten		10	17	15
St. Martin		7	7	45
St. Wolfgang		12	13	34
Anselfingen	0	2	2	25
Gesamt:	16	69	81	225

Grundschule Welschingen: 16
Grundschule Engen: 32
Hewenschule: 0
AFSV: 12
Gymnasium: 8

In der vergangenen Sitzung wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Erhebung der Betreuungsgebühren für den Monat April ausgesetzt wurde, obwohl diese satzungsgemäß hätten erhoben werden dürfen. Der Gemeinderat hat signalisiert, dass bei anhaltender Schließung der Einrichtungen auch ein Verzicht der Erhebung der Mai-Gebühren mitgetragen werden könnte. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Der Einnahmeausfall beträgt für den Monat April in den kommunalen Einrichtungen gut 63.000 € und im Mai gut 53.000 €. Das Land hat in einer ersten Tranche 100 Mio. € den Kommunen pauschal zur Verfügung gestellt. Ein Teil aufgesplittet in gewichtete Kinderzahlen (35.000 €) und ein Teil nach Einwohnern (32.000 €). Somit hat die Stadt Engen rund 67.000 € erhalten.

Mit der Gesamthilfe des Landes wären rund 57 % der Einnahmeausfälle (auch des Waldorfkindergartens) für die Monate April und Mai gedeckt. Die Stadt Engen hat ja aber nicht nur aus den Betreuungsgebühren Einnahmeverluste. Auch Steuermindereinnahmen, Museumseintritte, Eintrittsgelder Erlebnisbad seine hier exemplarisch nur kurz erwähnt. Die Stadt Engen wird weiterhin über den Gemeindetag versuchen, finanzielle Unterstützungen beim Land einzufordern.

Der Gemeinderat nimmt von der Situation in der Notbetreuung und der Aussetzung der Gebühren für den Monat Mai zustimmend Kenntnis.